

# Statistischer Bericht

A VI 18 - hj 2/14

┌ Erwerbstätige am Wohnort  
im **Land Brandenburg**  
**3. Vj 2014**

Jahresergebnisse  
Vierteljahresergebnisse

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
A VI 18 — hj 2/14

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen im **Juli 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

**Tabellen**

1 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2013..... 7

2 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort im Land Brandenburg 1. Vierteljahr 2008 bis 3. Vierteljahr 2014..... 8

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht gibt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung (ETR) als Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) der Länder für das Land Brandenburg heraus.

Die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), welches in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden ist. Im Rahmen der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014 wurden die Ergebnisse und Datengrundlagen der Erwerbstätigenrechnung überprüft, methodische Weiterentwicklungen vorgenommen und neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert, insbesondere wurden die revidierten Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit eingearbeitet.

Die Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2014/ Mai 2015 abgestimmt.

### Bezeichnung der Statistik

Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

### Periodizität

Es werden laufende Berechnungen vierteljährlicher und jährlicher Erwerbstätigenzahlen sowie jährliche Berechnungen zur geleisteten Arbeitszeit durchgeführt.

### Regionale Gliederung

Land Brandenburg

### Rechtsgrundlage

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und die Erwerbstätigenrechnungen für Berlin werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

- Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABL. EU Nr. L 174) zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
- Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46)

### Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei den Erwerbstätigenrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken und der Bundesagentur für Arbeit zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den Erwerbstätigenrechnungen um makroökonomische Betrachtungen handelt.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die ETR hat die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild der Erwerbstätigkeit zu liefern. Deshalb wird die Erwerbstätigkeit sowohl nach der Zahl erwerbstätiger Personen als auch nach dem Volumen der verausgabten Arbeitszeit (Arbeitsvolumen), in der Stellung im Beruf und in wirtschaftsfachlicher Gliederung nachgewiesen. Dadurch wird eine umfassende Beobachtung der Erwerbstätigkeit im Vergleich von Stellungen im Beruf, von Wirtschaftsbereichen und Regionen im Zeitverlauf ermöglicht.

Die Ergebnisse der ETR dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft über regionale Entwicklungen der Gesamtbeschäftigung.

Während zur Beobachtung der Wirtschaftsleistung einer Region die Erwerbstätigenzahlen am Arbeitsort nachgewiesen werden (Inlandskonzept), dient der Nachweis der Erwerbstätigkeit am Wohnort (Inländerkonzept) der Beschreibung der Erwerbssituation der ortsansässigen Einwohner.

### Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR und ETR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden.

In der Erwerbstätigenrechnung sind die Hauptquellen die Statistiken der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Zusatzjobs), amtliche Statistiken wie der Mikrozensus, die Personalstandstatistik, die Statistiken im Produzierenden Gewerbe sowie die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich. In der Arbeitsvolumenrechnung werden darüber hinaus die Verdiensterhebungen der amtlichen Statistik genutzt.

### Genauigkeit

Die Ergebnisse der aufeinander folgenden Berechnungsstände weichen in Umfang, Tiefe und Qualität voneinander ab. Dadurch soll einerseits dem Anspruch nach möglichst zeitnaher Bereitstellung von Ergebnissen mit hoher Aktualität und andererseits nach großer Sicherheit der Ergebnisse für Zwecke der Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung Rechnung getragen werden.

Die Fortschreibungen basieren auf der Entwicklung geeigneter Indikatoren aus aktuellen erwerbstatistischen Quellen. Die daraus gewonnenen Ergebnisse der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit tragen vorläufigen Charakter und werden sukzessive nach immer vollständigerer Einbeziehung von Ausgangsdaten präzisiert. Da die für die Erwerbstätigenrechnung notwendigen Basisdaten nicht alle bereits zum ersten Veröffentlichungstermin zur Verfügung stehen, sondern sukzessive in die Berechnungen eingehen, beruht die Erstveröffentlichung noch zu einem erheblichen Teil auf Indikatoren und Schätzungen. Erst nach rund vier Jahren liegen alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor und die ETR-Daten gelten als „endgültig“ – vorbehaltlich großer Revisionen alle 5 bis 10 Jahre. In diesen Revisionen werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

## Aktualität und Pünktlichkeit

Die Erwerbstätigkeit am Wohnort wird für Vierteljahre und Jahre berechnet. Die Berechnungen umfassen Originärberechnung und Revisionen.

Die Veröffentlichung von Jahresergebnissen erfolgt als Originärberechnung im November des Folgejahres.

Die Veröffentlichung der Vierteljahresergebnisse erfolgt zu folgenden Terminen:

1. Vierteljahr	Dezember des laufenden Jahres
2. Vierteljahr	April des Folgejahres
3. Vierteljahr	Juni des Folgejahres
4. Vierteljahr	November des Folgejahres

## Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Erwerbstätigenrechnung für die Länder in Deutschland wird vom Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (AK ETR) durchgeführt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an.

## Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Erwerbstätigenrechnung steht im unmittelbaren Zusammenhang zu den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Dabei gehen die Erwerbstätigenzahlen z. T. direkt als Schlüsselgrößen in die VGR - Berechnungen ein oder dienen als Bezugswerte für die Berechnung abgeleiteter Kenngrößen.

## Weitere Informationsquellen

Weitere Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Berlin veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Erwerbstätige am Arbeitsort im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (A VI 9)
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1)
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2)
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3)

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis ETR in folgenden Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder:

- Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 1, Band 1)
  - Jahresdurchschnittsergebnisse –

- Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 1, Band 3)
  - Vierteljahresergebnisse –
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 2, Band 1)
- Arbeitsvolumen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 1, Band 2)
- Standard-Arbeitsvolumen in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 2, Band 2)
- Vollzeitäquivalente in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 2, Band 3)

Ergebnisse der ETR und VGR für Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

## Merkmale, Indizes und Klassifikationen

### • Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- und Zivildienstleistender/ Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs). Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

### • Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zu Grunde gelegt. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die auch dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 zugrunde liegen.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten — unabhängig von ihrem Wohnsitz — erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen — unabhängig von ihrem Arbeitsort — erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

### • Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen

Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „1-Euro-Jobs“).

- **Selbstständige und mithelfende Familienangehörige**

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

- **Tatsächlich geleistete Arbeitszeit**

Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit umfasst die geleisteten Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige bzw. mithelfende Familienangehörige für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu.

Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

- **Klassifikationen**

In den VGR und der ETR werden die Wirtschaftseinheiten entsprechend den Gliederungen des ESVG 1995 gruppiert. Nach Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten werden die Einheiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt anhand der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 in der deutschen Fassung, der WZ 2008.

1 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2013

Jahr	Erwerbstätige am Wohnort Brandenburg			Einpendler	Auspendler	Pendler-saldo (Einpendler-überschuss: +)	Erwerbstätige am Arbeitsort Brandenburg		
	Insgesamt	Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer				Insgesamt	Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer
				über die Landesgrenze					
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen									
2000	1 195,6	108,4	1 087,2	•	•	- 105,9	1 089,7	108,4	981,3
2001	1 184,0	111,4	1 072,6	•	•	- 120,1	1 063,9	111,4	952,5
2002	1 167,1	111,8	1 055,3	•	•	- 123,8	1 043,2	111,8	931,5
2003	1 157,0	113,7	1 043,2	•	•	- 129,7	1 027,3	113,7	913,5
2004	1 161,4	120,0	1 041,4	•	•	- 130,9	1 030,5	120,0	910,5
2005	1 158,2	129,1	1 029,2	107,7	242,5	- 134,8	1 023,4	129,1	894,4
2006	1 172,6	130,9	1 041,7	110,5	253,3	- 142,8	1 029,8	130,9	898,8
2007	1 200,4	132,2	1 068,1	116,7	266,7	- 149,9	1 050,5	132,2	918,2
2008	1 221,0	135,2	1 085,9	120,1	276,2	- 156,1	1 064,9	135,2	929,8
2009	1 233,5	137,8	1 095,7	123,1	278,8	- 155,7	1 077,8	137,8	940,0
2010	1 236,0	136,9	1 099,1	127,1	281,1	- 154,0	1 082,0	136,9	945,1
2011	1 236,0	136,0	1 099,9	132,8	285,3	- 152,5	1 083,5	136,0	947,4
2012	1 237,6	134,8	1 102,8	137,5	289,6	- 152,1	1 085,5	134,8	950,7
2013	1 234,2	131,5	1 102,7	140,8	293,1	- 152,3	1 081,9	131,5	950,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001	- 1,0	2,8	- 1,3	•	•	X	- 2,4	2,8	- 2,9
2002	- 1,4	0,3	- 1,6	•	•	X	- 1,9	0,3	- 2,2
2003	- 0,9	1,8	- 1,1	•	•	X	- 1,5	1,8	- 1,9
2004	0,4	5,5	- 0,2	•	•	X	0,3	5,5	- 0,3
2005	- 0,3	7,5	- 1,2	•	•	X	- 0,7	7,5	- 1,8
2006	1,2	1,5	1,2	2,6	4,5	X	0,6	1,5	0,5
2007	2,4	1,0	2,5	5,7	5,3	X	2,0	1,0	2,2
2008	1,7	2,2	1,7	2,9	3,6	X	1,4	2,2	1,3
2009	1,0	1,9	0,9	2,5	0,9	X	1,2	1,9	1,1
2010	0,2	- 0,7	0,3	3,3	0,8	X	0,4	- 0,7	0,5
2011	- 0,0	- 0,6	0,1	4,5	1,5	X	0,1	- 0,6	0,2
2012	0,1	- 0,9	0,3	3,6	1,5	X	0,2	- 0,9	0,3
2013	- 0,3	- 2,5	- 0,0	2,4	1,2	X	- 0,3	- 2,5	- 0,0

Quelle:

Ergebnisse des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" und des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg; Berechnungsstand: August 2014

## 2 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort im Land Brandenburg 1. Vierteljahr 2008 bis 3. Vierteljahr 2014

Jahr Vierteljahr	Erwerbstätige am Wohnort	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo (Einpendler- überschuss: +)	Erwerbstätige am Arbeitsort	
		über die Landesgrenze				
Quartalsdurchschnitt in 1000 Personen						
2008	1. Vj.	1 200,6	114,6	272,4	– 157,8	1 042,8
	2. Vj.	1 215,4	120,9	274,0	– 153,0	1 062,3
	3. Vj.	1 229,5	124,7	278,3	– 153,6	1 075,9
	4. Vj.	1 238,8	120,1	279,9	– 159,8	1 079,0
2009	1. Vj.	1 215,5	118,3	276,5	– 158,2	1 057,2
	2. Vj.	1 230,1	123,8	277,2	– 153,5	1 076,6
	3. Vj.	1 239,0	127,7	280,2	– 152,5	1 086,5
	4. Vj.	1 249,1	122,5	281,2	– 158,6	1 090,5
2010	1. Vj.	1 216,7	120,8	277,9	– 157,1	1 059,6
	2. Vj.	1 234,2	127,1	279,3	– 152,2	1 082,1
	3. Vj.	1 243,4	133,1	283,1	– 150,0	1 093,5
	4. Vj.	1 249,6	127,2	284,0	– 156,8	1 092,8
2011	1. Vj.	1 223,0	125,1	282,5	– 157,4	1 065,6
	2. Vj.	1 238,5	132,0	283,5	– 151,5	1 087,0
	3. Vj.	1 238,7	139,3	286,8	– 147,5	1 091,2
	4. Vj.	1 243,7	134,7	288,3	– 153,6	1 090,1
2012	1. Vj.	1 224,6	130,5	287,7	– 157,2	1 067,4
	2. Vj.	1 238,7	137,0	288,4	– 151,4	1 087,3
	3. Vj.	1 240,7	143,7	290,8	– 147,1	1 093,7
	4. Vj.	1 246,3	138,8	291,5	– 152,7	1 093,6
2013	1. Vj.	1 221,0	134,2	290,4	– 156,2	1 064,8
	2. Vj.	1 238,2	140,5	291,5	– 151,0	1 087,2
	3. Vj.	1 237,8	146,8	294,8	– 148,0	1 089,8
	4. Vj.	1 239,6	141,5	295,6	– 154,1	1 085,6
2014	1. Vj.	1 221,6	138,4	294,0	– 155,6	1 066,0
	2. Vj.	1 237,3	144,4	294,9	– 150,5	1 086,7
	3. Vj.	1 241,4	150,6	298,1	– 147,5	1 093,9
	4. Vj.	...	...	...	...	1 089,7

**2 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort im Land Brandenburg 1. Vierteljahr 2008 bis 3. Vierteljahr 2014**

Jahr Vierteljahr	Erwerbstätige am Wohnort	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo (Einpendler- überschuss: +)	Erwerbstätige am Arbeitsort	
		über die Landesgrenze				
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2009	1. Vj.	1,2	3,2	1,5	X	1,4
	2. Vj.	1,2	2,3	1,2	X	1,3
	3. Vj.	0,8	2,4	0,7	X	1,0
	4. Vj.	0,8	2,0	0,4	X	1,1
2010	1. Vj.	0,1	2,2	0,5	X	0,2
	2. Vj.	0,3	2,7	0,7	X	0,5
	3. Vj.	0,4	4,2	1,0	X	0,6
	4. Vj.	0,0	3,8	1,0	X	0,2
2011	1. Vj.	0,5	3,5	1,6	X	0,6
	2. Vj.	0,3	3,8	1,5	X	0,5
	3. Vj.	– 0,4	4,7	1,3	X	– 0,2
	4. Vj.	– 0,5	5,9	1,5	X	– 0,2
2012	1. Vj.	0,1	4,3	1,8	X	0,2
	2. Vj.	0,0	3,8	1,7	X	0,0
	3. Vj.	0,2	3,2	1,4	X	0,2
	4. Vj.	0,2	3,1	1,1	X	0,3
2013	1. Vj.	– 0,3	2,9	1,0	X	– 0,2
	2. Vj.	– 0,0	2,6	1,1	X	– 0,0
	3. Vj.	– 0,2	2,2	1,4	X	– 0,4
	4. Vj.	– 0,5	2,0	1,4	X	– 0,7
2014	1. Vj.	0,0	3,1	1,2	X	0,1
	2. Vj.	– 0,1	2,7	1,2	X	– 0,0
	3. Vj.	0,3	2,5	1,1	X	0,4
	4. Vj.	...	...	...	X	0,4

Quelle:

Ergebnisse des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" und des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg; Berechnungsstand: August 2014 / Mai 2015

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43  
Tel. 030 9021-3740 / 3739  
Fax 030 9028-4028  
[etr@statistik-bbb.de](mailto:etr@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätige am Arbeitsort im Land Brandenburg  
A VI 9 –hj
- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen  
P I 1 - j
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen  
P I 2 - j
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukt im Land Brandenburg  
P I 3 - j